

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

WMCS - Wireless Micro Current Stimulation bei akuten und chronischen Wunden

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

- ☐ Dem/Der Vorschlagenden liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

5. Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines bisher nicht spezifisch kodierbaren Medizinproduktes charakterisiert ist *

☐ Nein

☒ Ja

- a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (Ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)**

WMCS - Wireless Micro Current Stimulation. Wetling W 200. Wetling EU Aps, Østervang 1, DK-3450 Allerød

- b. Datum der letzten CE-Zertifizierung und Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung**

29.04.2014, Zertifikat G2 11 06 22065 007; Wundbehandlung

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Noch existiert kein spezifischer OPS Kode für WMCS. Der Kode 8-650 Elektrotherapie ist zu allgemein gehalten und trifft das Verfahren nicht. Die Novität ist die Drahtlosigkeit und potentielle Großflächigkeit.

Wir schlagen vor einen Kode 8-650.1 Wireless Micro Current Stimulation

8-650.10 Bis 7 Tage

8-650.11 8 bis 14 Tage

8-650.12 15 bis 21 Tage

8-650.13 Mehr als 21 Tage

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags**a. Problembeschreibung ***

Wireless Micro Current Stimulation (WMCS) ist ein Verfahren zur beschleunigten Heilung von chronischen und akuten Wunden. Der Einsatz erfolgt typischerweise bei Ulcus cruris, beim diabetischen Fußsyndrom und bei Verbrennungswunden bis Grad 2b. Elektrischer Strom (Fluss von Elektronen) wird auf die Wunde drahtlos übertragen, ähnlich einer Bestrahlung. Dabei wird durch ein Generator eine definierte hohe Spannung erzeugt, die auf die Wunde gerichtet wird, dadurch werden lokal Elektronen von Stickstoffmolekülen auf Sauerstoffmoleküle übertragen. Diese negativ geladenen Sauerstoffmoleküle geben beim Auftreffen auf die Wunde das überzählige Elektron ab. Dies erzeugt vorübergehend ein negatives elektrisches Feld auf der Wunde. Dieses führt zu einer Stimulation von Zellen (u.a. Fibroblasten, Keratinozyten, Granulozyten) die Heilungsvorgänge unterstützen. WMCS kann bei Wundflächen von bis zu 20cm mal 20cm eingesetzt werden. Die Anwendung erfolgt täglich für etwa 45 Minuten. Das Verfahren kann weder von Ablauf noch von Funktionalität und Ergebnis mit der üblichen Elektrotherapie verglichen werden, sondern stellt ein neuartiges Verfahren dar. Es ersetzt in der Regel andere Wundverbände oder komplexe Deckungsverfahren, z.B. mit xenogenen oder alloplastischem Material. Zwischen den Anwendungen ist ein einfacher Deckungsverband zureichend.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Die Wireless Micro Current Stimulation (WMCS) wird komplementär zur Wundbehandlung eingesetzt. Bei komplexen chronischen Wunden und Verbrennungswunden mit längerer Verweildauer addieren sich die täglichen Kosten zu einer für das Entgelt entsprechenden Fälle relevanten Größe, die bislang nicht kodierbar ist. Weder kann das Verfahren adäquat als Prozedur dargestellt werden, noch wird die Häufigkeit der Anwendung während des stationären Aufenthaltes abgebildet. Daher ein den zeitlichen Abstufungen der Vakuumtherapie entsprechender Schlüssel vorgeschlagen, der auch die klinische Realität gut widerspiegelt.

c. Verbreitung des Verfahrens *

☐ Standard (z.B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)

☐ Etabliert (z.B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)

- ☒ In der Evaluation (z.B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Experimentell (z.B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)
- ☐ Unbekannt

Falls für die Bearbeitung des Vorschlags relevant: Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

Advances in Skin & Wound Care: January 2013 - Volume 26 - Issue 1 - p 1–4. 'Use of Wireless Microcurrent Stimulation for the Treatment of Diabetes-Related Wounds: 2 Case Reports' Ramadhinara, Adisaputra MD; Poulas, Konstantinos PhD

International Wound Journal published 30 december 2013; 'Wireless micro current stimulation – an innovative electrical stimulation method for the treatment of patients with leg and diabetic foot ulcers' Peter G Wirsing, Alexander D Habrom, Thomas M Zehnder, Sandra Friedli, Marlise Blatti

Clinics in Plastic Surgery, Volume 39, Issue 4, October 2012, Pages 435–443. 'Surgical Advances in Burn and Reconstructive Plastic Surgery: New and Emerging Technologies' by Mayer Tenenhaus, MD, Division of Plastic and Reconstructive Surgery, University of California San Diego Medical Center & Hans-Oliver Rennekampff

International Journal of Lower Extremity Wounds published online 1 February 2013. The title is 'Wireless Electrical Stimulation: An Innovative Powerful Tool for the Treatment of a Complicated Chronic Ulcer' by Ourania Castana, MD, PhD, Aekaterini Dimitrouli, BSc, Theodoros Argyrakos, MD, PhD, Emilia Theodorakopoulou, MD, Nektarios Stampolidis, MD, Emmanouil Papadopoulos, BSc, Athanasios Pallantzias, MD, Ioannis Stasinopoulos, MD and Konstantinos Poulas, BSc, PhD

Journal Plastik Rekonstruksi, Vol 1, No 3, Page 348-351 published April 2012 Indonesian Journal of plastic surgery: 'The Effects of Wireless Micro Current Stimulation for Partial Thickness Burn Injury Treatment' by Dr. Med Defry Utama & Aditya Wardhan

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

Die Kosten der Einzelanwendung dürfte nach betriebswirtschaftlicher Rechnung zwischen 60 und 80 Euro liegen. Da vor allem komplexere Fälle mit langer Liegezeit in Betracht kommen, dürfte der Mittelwert der Kosten bei gut 1.000 Euro liegen

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

Derzeit nutzen etwa 20 Kliniken das Verfahren, daher wurden 2017 geschätzt etwa 3.000 bis 4.000 Patienten behandelt. Diese Zahl dürfte in den nächsten Jahren deutlich zunehmen.

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) *

Das Verfahren ist bei kurzzeitiger Anwendung etwa im Kostenbereich von höherwertigen Deckungsverfahren, wie Deckung mit xenogenen (5-916.6*) oder alloplastischen (5-916.7*) Materialien. Bei längerer Anwendung sind die Kosten des WMCS zwar linear, dies gilt nicht Deckungsmaterialien, deren Wechselfrequenz sehr unterschiedlich sein kann.

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? *

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

8. Sonstiges

(z.B. Kommentare, Anregungen)